



Amtsblatt der Gemeinde Mönsheim

**Vorgezogener
Redaktionsschluss
in der KW 15**

**Montag, 11.4.2022
10 Uhr**

Wir bitten um Beachtung!



Spielenachmittag

Mittwoch, 13. April 22
von 14.30 bis 16.30 Uhr

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

Der nächste
Blutspendetermin
findet in
Mönsheim am
22. April 2022
statt.

FREIBAD MÖNSHEIM



**Vorverkauf zum Saisonstart
Samstag 14. Mai 2022**

Unser Freibad ist spitze!

Mönsheimer mit Ausweis

Auswärtige

Familien 70,00 € / 80,00 €

Erwachsene 35,00 € / 40,00 €

Kinder 18,00 € / 20,00 €

- * bei Personen über 18 ist ein Nachweis zur Ermäßigung erforderlich
- * bitte Dauerkarte, falls vorhanden, mitbringen und eventuell neues Passbild
- * bei Ausstellung einer Familienkarte, bitte ALLE Personalausweise mitbringen
- * nach Saisonstart gibt es keine Freibadkarten mehr im Rathaus!

Gemeinde**71297 Mönsheim****Landkreis****Enzkreis**

Öffentliche Bekanntmachung der Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin

Wegen

Ablaufs der Amtszeit

wird die Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin der
Gemeinde

71297 Mönsheim

notwendig.

Die Wahl findet statt am Sonntag, dem

22. Mai 2022

Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat. Entfällt auf keine/n Bewerber/in mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, so findet eine Neuwahl statt, bei der neue Bewerber/innen zugelassen sind.

Eine erforderlich werdende **Neuwahl** findet statt
am Sonntag, dem

12. Juni 2022

Bei der Neuwahl entscheidet die höchste Stimmenzahl und bei Stimmengleichheit das Los.

Die Amtszeit des/der gewählten Bürgermeisters / Bürgermeisterin beträgt 8 Jahre.

Wahlberechtigt sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes sowie Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union (Unionsbürger), die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde mit Hauptwohnung wohnen und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Diese werden von Amts wegen in das Wählerverzeichnis eingetragen und können wählen. Der Bürgermeister ist berechtigt, vom Unionsbürger zur Feststellung seines Wahlrechts einen gültigen Identitätsausweis sowie eine Versicherung an Eides statt mit der Angabe seiner Staatsangehörigkeit zu verlangen.

Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, sind mit der Rückkehr wahlberechtigt. Wahlberechtigte, die nach ihrer Rückkehr am Wahltag noch nicht mindestens drei Monate in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, werden **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**.

Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 der Kommunalwahlordnung beizufügen.

Vordrucke für diese Erklärung hält das **Bürgermeisteramt****71297 Mönsheim**

bereit.

Die Anträge auf Eintragung müssen schriftlich gestellt werden und – ggf. samt der genannten eidesstattlichen Versicherung – spätestens bis zum Sonntag

1. Mai 2022beim **Bürgermeisteramt****71297 Mönsheim**

eingehen.

Ort, Datum

Mönsheim, den 4. April 2022**Bürgermeisteramt**

Thomas Fritsch, Bürgermeister

Unterschrift, Amtsbezeichnung



Fleckenputzete 2022 – durch Schnee vorläufig gestoppt!



Die diesjährige, mittlerweile siebte Mönsheimer Fleckenputzete ist am Samstag dank Frau Holle sehr ungewöhnlich abgelaufen. Rührige Mitbürgerinnen hatten sich schon im Vorfeld gemeldet und vermutet, dass man am Wochenende unter einer Schneedecke keinen Müll finden wird. Was tun? - Wir haben uns dann doch für ein Treffen um 9 Uhr am Freibad entschieden. Erfreulicherweise hat die DLRG Ortsgruppe Mönsheim spontan ein schneegeschütztes Quartier für die Saatgutausgabe angeboten. Darüber hinaus wurden den Anwesenden Tee und Kaffee gereicht. Die von Silke Wuff und Markus Rösler organisierten Backwaren (eigentlich waren sie als Vesper für die Schulkinder gedacht), fanden bei der Routeneinteilung großen Anklang. Nach dem die Wegstrecken, auf denen der Müll in dieser (schneefreien) Woche eingesammelt wird, eingeteilt waren, gaben Bianca und Torsten Frommer eine kurze Einführung in das DLRG Equipment (Einsatzboote plus Drohne mit Wärmebildkamera). Im Lauf des Vormittags wurden dann doch trotz Schneefall, erste große Fundstücke aus dem Grenzbach gefischt und an den Sammelcontainer gebracht. Ebenso hat der Wintereinbruch die Saatgutausgabe nicht bremsen können, es wurde ein Großteil der abgepackten Blümmischungen ausgegeben. Wer noch Bedarf hat, kann sich bei J. Baumgärtner Tel. 5928 melden.

Das Forum Energie und Umwelt und der BUND Heckengäu bedanken sich bei allen, die sich trotz Schnee und Kälte auf den Weg gemacht haben – ein besonderer Dank geht an die Schüler*innen, die ihre Einsatzbereitschaft gezeigt haben; an die DLRG, die in diesem Jahr den Grenzbach säubern werden; an den Bürgermeisterkandidat Christoph Friedrich, der sich vor Ort über die Mönsheimer Umweltschutzaktivitäten informieren konnte und sich gemeinsam mit dem Waldkindergarten zum Müllsammeln auf den Weg machen wird. Der Gemeindeverwaltung und dem Bauhof Heckengäu, danken wir für die bewährte, sehr gute Zusammenarbeit.



Foto: DLRG Mönsheim

Gemeinde Mönsheim
Enzkreis
Stellenausschreibung



Bei der **Gemeinde Mönsheim** im Enzkreis mit rund 2.900 Einwohnern in reizvoller Lage im Heckengäu am Rande des Nordschwarzwaldes liegend, ist die neu strukturierte Stelle

„Sozialwesen, Bürgerbüro und Gewerbeamt“ (m/w/d)

zum frühestmöglichen Zeitpunkt neu zu besetzen.

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle (39 Stunden / Woche).

Die Stelle umfasst im Wesentlichen folgende Aufgabenbereiche:

- Sozial- und Rentenangelegenheiten aller Art
- Friedhofsverwaltung
- Mitarbeit / Vertretung im Bürgerbüro (Einwohnermelde- und Passamt)
- Gewerbeamt mit Schwerpunkt Gewerbeanzeigen
- Vermittlungsstelle Energieberatung
- Telefonzentrale und Poststelle

Eine weitere Abgrenzung des Aufgabengebiets bleibt vorbehalten.

Wir bieten Ihnen:

- eine Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) oder eine entsprechende Anstellung im Beamtenverhältnis des mittleren Verwaltungsdienstes
- Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- flexible Arbeitszeiten
- die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- einen modernen Arbeitsplatz
- JobRad-Leasing

Wir erwarten von Ihnen:

- eine abgeschlossene Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d), Verwaltungswirt (m/w/d), Abschluss mittlerer Verwaltungsdienst (Beamter m/w/d) oder entsprechende praktische Berufserfahrung
- Freude am Umgang mit Bürgerinnen und Bürgern mit sozialer und kommunikativer Kompetenz
- eine selbständige, verantwortungsbewusste, eigenverantwortliche, motivierte und strukturierte Arbeitsweise
- Zuverlässigkeit, Flexibilität und Teamfähigkeit

Wenn wir Ihr Interesse an dieser Stelle geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen **bis zum 29.04.2022**.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte entweder schriftlich an Rathaus Mönsheim, Schulstraße 2, 71297 Mönsheim oder per E-Mail an klaus.arnold@moensheim.de.

Auf dem Postweg eingereichte Bewerbungsunterlagen werden nicht mehr zurückgesendet und unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

Für Fragen steht Ihnen gerne Klaus Arnold vom Haupt- und Personalamt (Tel.: 07044/9253-13, Mail: klaus.arnold@moensheim.de) oder Bürgermeister Thomas Fritsch (Tel.: 07044/9253-15, Mail: thomas.fritsch@moensheim.de) zur Verfügung.



ökumenisches

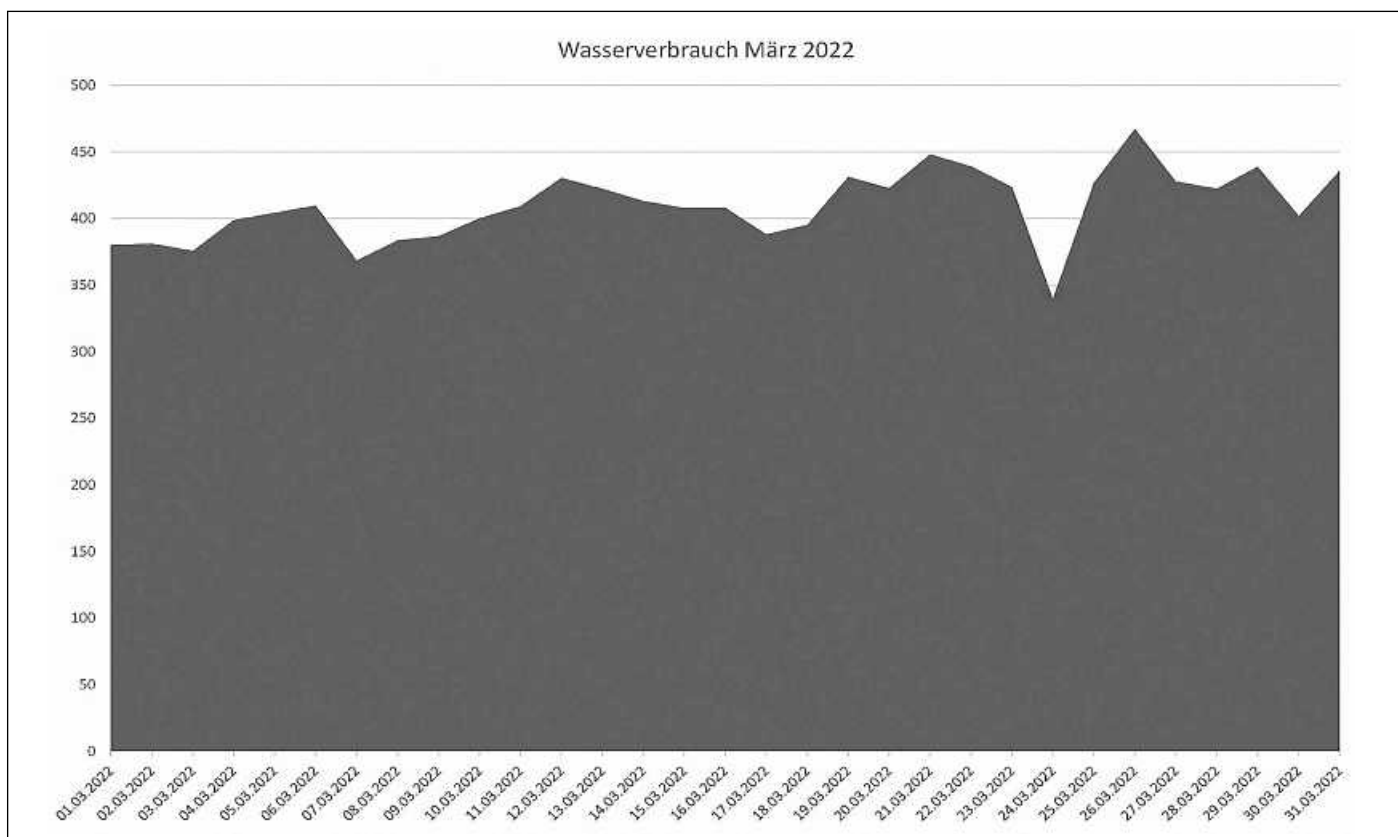
Friedensgebet

jeden

Sonntag um 18 Uhr

Marktplatz Mönsheim

Amtliches



Soziales Netzwerk



Das Büro befindet sich im Rathaus Schulstraße 2 im 1. Obergeschoss
 Öffnungszeiten des Büros sind
 Montag von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr
 Mittwoch bis Freitag von 10 bis 12 Uhr
 in dieser Zeit sind wir auch telefonisch unter 9253-14 oder per E-Mail unter sozial.netz@moensheim.de erreichbar.

Büro des Sozialen Netzwerks Mönsheim

Haben Sie Fragen rund ums Alter?
 Benötigen Sie Informationen über Unterstützungsangebote?
 Das Beratungsangebot ist kostenlos, die Inhalte der Gespräche werden vertraulich behandelt.
 Gerne beraten wir Sie auch telefonisch.
 Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin.

Bücherschrank

Die Öffnungszeiten sind: Montag 10 – 16 Uhr
 Mittwoch 10 – 18.30 Uhr
 Viel Spaß beim Stöbern.
 Bücher von denen Sie denken, sie sind auch für andere lesenswert, können abgegeben werden. Bitte keine beschädigten, verschimmelten oder nicht jugendfreien Bücher abgeben.
 Wenn Sie eine größere Anzahl an Büchern haben die Sie abgeben möchten, geben Sie bitte beim Sozialen Netzwerk Mönsheim Bescheid, vielen Dank.

Einkaufsfahrt

Am **Freitag 8. April 2022** findet die nächste Einkaufsfahrt statt. Das Angebot können nur genesene oder geimpfte Personen in Anspruch nehmen.
 Das Soziale Netzwerk Mönsheim bietet einmal wöchentlich eine Einkaufsfahrt zu den verschiedenen Einkaufsmöglichkeiten der Gemeinde Mönsheim an. Wenn Sie diesen Service nutzen möchten melden Sie sich bitte beim Sozialen Netzwerk Mönsheim an.

Sie werden am Einkaufstag zu Hause abgeholt. Die Uhrzeit besprechen Sie mit dem Fahrer direkt. Das Angebot ist kostenlos da es von der Gemeinde Mönsheim unterstützt wird und die Fahrer ehrenamtlich tätig sind.

Wir freuen uns wenn unser Service genutzt wird, rufen Sie uns an!!

Wir bieten einen Einkauf-Bringdienst an!

Wenn Sie etwas benötigen dürfen Sie sich gerne bei uns melden und wir werden einen Bringservice organisieren. Es meldet sich bei Ihnen der Einkäufer, Sie schreiben eine Einkaufsliste oder geben Sie telefonisch durch und die Einkäufe werden Ihnen nach Hause gebracht.

Bitte melden Sie sich, wenn Sie wegen Ihres Alters oder Vorerkrankungen zu der gefährdeten Personengruppe gehören, als Arzt oder Pfleger tätig sind oder sich in häuslicher Quarantäne befinden.

Gemeinsam schmeckt es am besten

Alles wird teurer, auch wir müssen unsere Preise anpassen. Das Essen kostet ab jetzt 7 Euro.

Bei den Kosten von 7,00 Euro sind ein Nachtisch und ein Getränk mit dabei.

Am Donnerstag 21. April 2022 findet um 12 Uhr wieder ein offener Mittagstisch in der Alten Kelter statt.

Natürlich hat ihre und unsere Gesundheit oberste Priorität und wir werden die Regeln der aktuellen Corona-Verordnung einhalten.

Bitte bringen Sie einen Mund-und-Nasenschutz mit und tragen ihn bis Sie Platz genommen haben.

Wenn Sie nicht zu Fuß kommen können und auch keine Mitfahrgelegenheit haben melden Sie sich bitte, wir werden einen Fahrdienst organisieren.

Eine unterstützende Nachbarschaft ist wichtig in Mönsheim, jetzt mehr denn je!

Bitte unterstützen Sie sich gegenseitig.

Wenn Sie Fragen haben oder Hilfe benötigen melden Sie sich bitte telefonisch beim Sozialen Netzwerk Mönsheim unter der Telefonnummer 07044/ 925314.

Spielenachmittag für Jung und Alt

Am Mittwoch 13. April 2022 von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr in der Alten Kelter

wir möchten einen gemütlichen Spielesachmittag mit Ihnen/ Dir verbringen.

Sie können ihr Lieblingsspiel mitbringen oder vorhandene Spiele ausprobieren.

Sie müssen sich nicht anmelden und der Eintritt ist frei

Es werden die aktuellen Coronaregeln eingehalten

Wir freuen uns über viele Mitspieler!!

Buchele-Gruppe

Herzliche Einladung zu unseren gemeinsamen Runden

Treffpunkt ist jeden Mittwoch um 9 Uhr vor der Alten Kelter.

Sie sind ungefähr eine Stunde unterwegs.

Gemeinsam macht es mehr Spaß.

Sie müssen sich nicht anmelden und das Angebot ist kostenlos.

Bitte die aktuellen Corona-Hygieneregeln einhalten.

Radausfahrten mit dem E-Bike

Ein neues Angebot des Sozialen Netzwerks Mönsheim

Ab Mai werden 2 Mal im Monat Touren für E-Bikes angeboten. Die Strecken sind ca. 35-40 km lang. Die Tour soll an einem Dienstag-nachmittag stattfinden wenn die Tausendfüßler nicht unterwegs sind.

Geleitet werden die Touren von Helmut Mischke, der früher schon über den Radfahrverein Mönsheim Touren für Jugendliche und Erwachsene angeboten hat. Gefahren wird hauptsächlich auf Radwegen, Feld- und Waldwegen die auch mal geschottert sein können. Voraussetzung ist ein sicherer Umgang mit dem E-Bike und natürlich ist ein Helm obligatorisch.

Wie bei den Tausendfüßlern wird die Anmeldung über das Rathaus Soziale Netzwerk Mönsheim laufen.

Mesamer Schwätzbänke**Haben Sie das Schwätzbänke schon entdeckt?**

Das Schwätzbänke ist für alle Mesamer und Besucher von Mönsheim gedacht, unabhängig von Alter, Geschlecht und Nationalität. Wer sich dazu setzt signalisiert: Ich habe Lust zuzuhören und Lust zu erzählen. Es geht nicht um Krisengespräche, sondern um eine Möglichkeit sich einfach locker über das, was einen gerade beschäftigt zu unterhalten, zum Beispiel das Wetter oder die Spritpreise oder....

Vorschau:

- 13. April Spielesachmittag
- 21. April offener Mittagstisch
- 26. April Mesamer Tausendfüßler sind rund um Leonberg unterwegs
- 3. Mai Radausfahrt
- 11. Mai offener Mittagstisch

Bekanntmachungen**Öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbands Wasserversorgung im Heckengäu**

Am **Mittwoch, 13. April 2022, 19:30 Uhr**, findet in der Hagenschießhalle Wimsheim, Mühlweg 4, eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbands Wasserversorgung im Heckengäu statt.

Tagesordnung:

1. Wirtschaftsplan 2022 – Beratung und Beschlussfassung
2. Ausbau der Wasserversorgung im Verbandsgebiet
- Festlegung des weiteren Vorgehens
3. Vertrag über die technische Betriebsführung der Wasserversorgungsanlagen im Verbandsgebiet
4. Verschiedenes

Die interessierte Bevölkerung aus den Verbandsgemeinden ist zur Sitzung herzlich eingeladen.

Jörg-Michael Teply
Verbandsvorsitzender

**Abfall aktuell****Verzögerungen bei der Müllabfuhr – Ersatzteilmangel auch bei PreZero**

In vielen Städten und Gemeinden im Enzkreis gibt es derzeit Verzögerungen von ein, zwei oder noch mehr Tagen bei der Leerung der Abfalltonnen. Ursache sind erneut deutlich angestiegene Personalausfälle durch Krankheit beim Entsorgungsunternehmen PreZero. Alexander Pfeiffer vom Amt für Abfallwirtschaft bittet deshalb alle Haushalte, ihre Abfalltonnen auch nach dem regulären Abfuhrtag noch so lange stehen zu lassen, bis sie geleert worden sind. Sowohl Pfeiffer als auch PreZero gehen davon aus, dass sich die Situation bald entspannen wird.

In jedem Fall, darauf weist Pfeiffer hin, müssen die Tonnen am Leerungstag um 6 Uhr in der Frühe am Straßen- oder Gehwegrand stehen – aber auch nicht viel früher: Frühestens am Vorabend dürfen die Gefäße bereitgestellt werden, und zwar möglichst so, dass sie weder Fußgänger noch Autofahrer behindern.

Wenn die Tonnen in einzelnen Straßenzügen nicht geleert wurden, bittet Pfeiffer betroffene Haushalte, dies per E-Mail an reklamation@abfallwirtschaft-enzkreis.de zu melden: „Wir leiten es dann an die entsprechenden Stellen bei der Firma PreZero weiter.“ Telefonisch sind solche Meldungen unter 0800 188 99 66 auch direkt an PreZero möglich. Die voraussichtlichen Leerungstermine werden unter www.entsorgung-regional.de veröffentlicht. „Eine Anpassung der Termine in der App sowie im Terminservice per E-Mail ist leider aus technischen Gründen nicht möglich“, wie Pfeiffer bedauert. Weitere Informationen zur Behälterleerung und zur Abfallwirtschaft allgemein gibt es bei der Abfallberatung unter Telefon 07231 354838.

Feuerwehr**Freiwillige Feuerwehr****Übung Einheit 1**

Am Freitag, 8. April trifft sich die Einheit 1 um 19:30 Uhr zur Übung im Feuerwehrhaus.

Schulen**LUS Heimsheim****Hot-Dog-Verkauf im Schulkiosk LUSKi**

Am Freitag, den 25.03.2022 fand im Schulkiosk (LUSKi) der Ludwig-Uhland-Schule Heimsheim wieder eine Sonderaktion in Form eines Hot-Dog-Verkaufes statt.

Mit Unterstützung von zwei Schülern wurden in den zwei großen Pausen mehr als 120 Hot Dogs an die Schüler/innen verkauft.

Ähnliche Angebote gab es bereits in der Vergangenheit, organisiert von Barbara Müller,



die den „LUSKi“ im Mai 2019 eigenständig in Absprache mit der Schulleitung und dem Förderverein eröffnete.

Durch den neu entstandenen Kiosk wurden in den vergangenen Jahren neben den üblichen belegten Brötchen und Snacks wie Müsliriegeln auch Eiscrème, Schnitzelbrötchen und ein vegetarischer Tag angeboten. Somit dürften mit Sicherheit alle Schüler/innen gespannt sein, was der „LUSKi“ in Zukunft noch so Leckeres für sie bereit hält.

Auch das Lehrerkollegium der LUS ist voll des Lobes und profitiert durch Barbara Müller und den „LUSKi“ von einer leckeren, ansprechenden und gesunden Pausenverpflegung.

Girls Digital Camp an der LUS Heimsheim

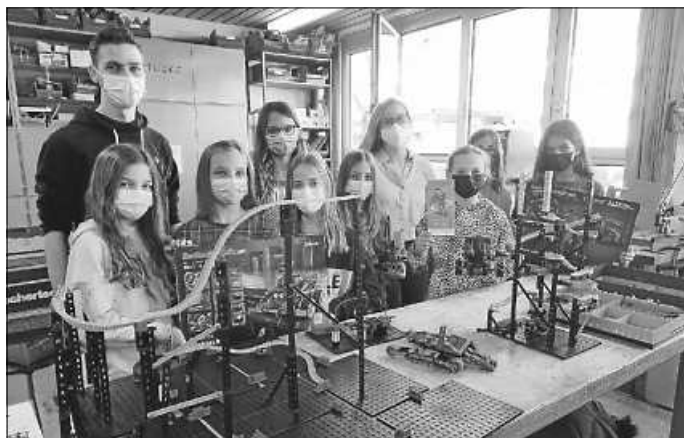
In diesem Schuljahr findet zum ersten Mal ein Girls Digital Camp (GDC) an der Ludwig-Uhland-Schule statt. Das Angebot richtet sich an Schülerinnen der 6.-8. Klassen und soll das kreative, digitale Arbeiten fördern.

Die Girls Digital Camps starteten zum Schuljahresbeginn an insgesamt 7 Schulen im Enzkreis und werden von der Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald und dem Cyberforum Karlsruhe unterstützt und betreut.

An der LUS sind es 9 Schülerinnen der 6. Klassen, die sich jeden Dienstag im Technikraum treffen, um in Kleingruppen oder auch allein ihre Projekte zu verwirklichen. So entstehen aktuell:

- Marmelbahnen mit Trampolinen, Trichtern und Aufzügen, welche die Marmeln wieder an den Anfang befördern,
- ein Ballwurf-Roboter,
- ein Miniatur-Gabelstapler und
- eine hydraulische Pistenraupe.

„Da wir noch ganz am Anfang stehen, haben wir uns, gerade bei den Robotern, an die Anleitungen der Fischer-Technik-Baukästen gehalten“, so Frau Reichert, Leiterin der AG, „aber man sieht, wie viel Freude die Mädels beim Bauen haben und ich hoffe, dass wir nächstes Jahr dann schon eigene Ideen und Projekte verwirklichen können.“ Eine gute Möglichkeit, um sich Inspirationen für zukünftige Projekte zu holen, erwartet die Teilnehmerinnen des Girls Digital Camp am 31. Mai 2022. Ein gemeinsamer Ausflug zur LearnTech nach Karlsruhe bildet den Abschluss der diesjährigen AG. Auf der Messe haben die Teilnehmerinnen einen eigenen Stand, können ihre Projekte vorstellen und die Projekte der anderen Schulen bestaunen und ausprobieren.



Auch der Schulleiter Herr Hemmer ist insgesamt sehr zufrieden mit dem ersten Durchlauf der AG und bedankt sich bei der Stadt Heimsheim für die großzügige Spende der Fischertechnikbaukästen.

Einladung zum Elterntreff - „Ängste der Kinder in der heutigen Zeit - wie kann ich meine Kinder als Elternteil stärken“

Am 08.04.2022 um 19:00 Uhr online per Zoom

Liebe Eltern, Erziehungsberechtigte und Interessierte, wir, die Schul- und Jugendsozialarbeiter/innen aus Ispringen, Neulingen und Wiernsheim, laden Sie herzlich zu unserem Elterntreff „Ängste der Kinder in der heutigen Zeit – wie kann ich meine Kinder als Elternteil stärken“ mit einem einstündigen Vortrag und anschließendem Austausch und der Möglichkeit, offene Fragen zu stellen, ein.

Gerade in der aktuellen Situation kommen immer mehr Unsicherheiten auf und nicht nur Erwachsene, sondern auch viele Kinder entwickeln in dieser ungewissen Zeit Ängste. Der Umgang damit scheint zunächst einmal sehr kompliziert zu sein. Plötzlich steht man vor einem Berg an Fragen.

Wir möchten Ihnen an diesem Abend Antworten auf Ihre und viele weitere Fragen geben und Ihnen Ideen vorstellen, wie Sie als Eltern Ihre Kinder in der heutigen Zeit stärken können.

Unsere Referentin wird Frau Pakulat von der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Mühlacker sein.

Wir freuen uns, Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen. Schulsozialarbeit

Wir bitten um Voranmeldung mit Angabe Ihrer Mailadresse bis zum 07.04.2022 per E-Mail an vanessa.luickhardt@miteinanderleben.de oder unter 07231-13331 463.

Sie erhalten automatisch am 08.04.2022 die Zugangsdaten für die Veranstaltung zugesendet.

Der Elterntreff ist für alle Interessierten kostenfrei



Gymnasium Rutesheim

Flohmarkt



HERZLICHE EINLADUNG

09.04.22

von **08:00**
bis **16:00**

SCHULHOF DES GYMNASIUMS RUTESHEIM
www.gymnasium-rutesheim.de

Aus anderen Ämtern

Enzkreis



Landratsamt hebt Zutrittsbeschränkungen auf: 3G-Regel für Kundschaft entfällt

Nachdem auf Bundes- und Landesebene zahlreiche Corona-Beschränkungen wegfallen, passt auch das Landratsamt Enzkreis seine Vorgaben an: So gilt ab Montag, den 4. April, beim Zutritt

zur Kreisverwaltung und zu ihren Außenstellen kein 3G mehr. Das heißt, dass die Kundinnen und Kunden am Eingang keinen Nachweis einer vollständigen Impfung, einer Genesung oder eines Tests mehr vorlegen müssen. Weiterhin gilt im Landratsamt jedoch die Pflicht zum Tragen einer FFP2-Maske.

Was ebenfalls unverändert bleibt: Wer ein Anliegen hat, das dringend und unaufschiebbar ist und das ein persönliches Gespräch im Landratsamt erfordert, muss vorher mit dem zuständigen Sachbearbeiter einen Termin vereinbaren. Der Vorteil: Termine verkürzen die Wartezeit und verhindern größere Menschenansammlungen. Von der Terminpflicht ausgenommen sind lediglich die Kfz-Zulassungsstellendes Enzkreises in Pforzheim (Güterstr. 30) und Mühlacker (Vetterstr. 21). Allerdings empfiehlt sich auch hier eine vorherige Terminvereinbarung, die bequem über den Online-Service abgewickelt werden kann.

Generell bittet die Kreisverwaltung die Bürgerinnen und Bürger, vorher auf der Homepage unter www.enzkreis.de zu schauen, ob sich ihr Anliegen nicht auch online erledigen lässt. Weitere Möglichkeiten, Kontakt aufzunehmen, sind natürlich nach wie vor das Telefon oder ein E-Mail.

Impfstützpunkte in Mühlacker, Remchingen, Frielzheim und Birkenfeld schließen – Mehr als 14.000 Menschen holten sich hier den schützenden Piks

Sie waren in den vergangenen Monaten wichtige Säulen der Corona-Impfstrategie im Enzkreis, nun schließen sie Ende März ihre Pforten: die Impfstützpunkte in der Enztal-Sporthalle in Mühlacker, der Zehntscheuer Frielzheim, der Birkenfelder Schwarzwaldhalle und der Panoramahalle in Remchingen-Nöttingen. „Mit dem Rückbau der vier Einrichtungen passen wir unser Impfkonzept an die veränderten Rahmenbedingungen auf Landesebene und an die allgemein rückläufige Impf-Nachfrage an“, erläutert die Erste Landesbeamtin des Enzkreises, Dr. Hilde Neidhardt, die Hintergründe.

Am letzten Impftag vor dem Rückbau – die Räumlichkeiten werden nun nach und nach wieder ihrer eigentlichen Bestimmung übergeben – ließ Neidhardt in Mühlacker gemeinsam mit Bürgermeister Winfried Abicht und anderen Mitstreitern die erfolgreiche, rund viermonatige Betriebszeit der vier Impf-Standorte Revue passieren. So sei es nach Schließung der Kreisimpfzentren des Landes Ende September 2021 gelungen, innerhalb kürzester Zeit Strukturen aufzubauen, um – neben den Impfgelegenheiten bei der niedergelassenen Ärzteschaft und den sogenannten Pop-up-Impfkationen – möglichst feste, wohnortnahe und unkomplizierte Impfangebote machen zu können. Die Impfstützpunkte arbeiteten teils mit und teils ohne vorherige Terminvereinbarung und standen nicht nur der jeweiligen Einwohnerschaft, sondern der gesamten Bevölkerung offen. „Und sie liefen von Anfang an prima“, freut sich Neidhardt, schließlich holten sich an den vier Stützpunkten insgesamt etwa 14.500 Menschen den schützenden Piks. Dabei entfielen rund 8.200 Impfungen auf den Standort Mühlacker, 2.500 auf Remchingen, etwa 2.300 auf Birkenfeld und rund 1.500 auf Frielzheim.

Neidhardt betont aber auch: „Hinter diesen Zahlen steht viel Arbeit, schließlich mussten die Räumlichkeiten umgerüstet, Personal gesucht, Dienstpläne gemacht, Impfstoff beschafft werden – und vieles mehr.“ All das wäre ohne die tolle Unterstützung der Kommunen nicht umsetzbar gewesen: „Besonderer Dank gilt daher der Führungsriege von Mühlacker und den Bürgermeistern von Birkenfeld, Frielzheim und Remchingen und ihren Verwaltungsteams.“ In der Enztal-Sporthalle Mühlacker beispielsweise seien in den vergangenen Monaten alle Fäden bei Dr. Martina Terp-Schunter zusammengelaufen, die „im normalen Leben“ die Volkshochschule Mühlacker leitet. Darüber hinaus hätten sich an den Stützpunkten aber auch Ärztinnen und Ärzte, Medizinische Fachangestellte und Verwaltungsärzte der Impfteams, Soldatinnen und Soldaten, Bedienstete der Volkshochschule, des Gesundheitsamtes und des Bevölkerungsschutzes sowie zahlreiche Ehrenamtliche engagiert. Dazu kämen Vereine und Schulen, die in den vergangenen Wochen auf die Nutzung der Räumlichkeiten verzichten und Ausweichmöglichkeiten suchen mussten. Auch an sie richtete Neidhardt ein „riesengroßes Dankeschön!“.

Wie geht es ab dem 1. April mit dem Impfen weiter?

„Nicht nur die Impfstützpunkt schließen Ende März, auch die Impfbambulanz im ehemaligen Aposto in der Pforzheimer Bahnhofstraße. Dennoch werden wir natürlich in Kooperation mit den Kommunen weiter niedrigschwellige Impfangebote machen“, betont Neidhardt. So bleibt vor allem der gemeinsame Impfstützpunkt des Enzkreises und der Stadt Pforzheim im Alten Zollamt in der Durlacher Straße in Betrieb. Er ist derzeit montags, dienstags, freitags und samstags von 9 bis 15 Uhr geöffnet, außerdem mittwochs und donnerstags von 13 bis 19 Uhr. An jedem zweiten und vierten Samstag im Monat werden dort auch Kinderimpfungen angeboten. Darüber hinaus wird es weiterhin in Pflegeeinrichtungen und Flüchtlingsunterkünften Einsätze des sogenannten Flex-Teams geben, die vom Klinikum Karlsruhe gesteuert werden.

Auf der Homepage des Enzkreises findet sich unter www.enzkreis.de/coronaimpfung eine stets aktuell gehaltene Auflistung mit sämtlichen Impfangeboten in der Region – wo eine Terminvereinbarung nötig ist, auch gleich mit einem Link zum Buchungssystem www.impfen-pfenz.de.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Wochenenddienst

In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Europeanummer 112.

Den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie kostenfrei unter der einheitlichen Rufnummer **116117**.

Wo und wie ist der ärztliche Notfalldienst zu erreichen?

Der ärztliche Notdienst befindet sich im Eingangsbereich des **Krankenhauses Mühlacker in der Hermann-Hesse-Straße 34.**

Zeiten des ärztlichen Notfalldienstes:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr

an Wochenenden

von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr

an Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12.

vom Vorabend 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr

Zeiten der Kinder-Notfallpraxis:

Mittwoch 15.00 - 20.00 Uhr

Freitag 16.00 - 20.00 Uhr

Samstag 08.00 - 20.00 Uhr

Sonntag 08.00 - 20.00 Uhr

Teilweise gab es in der Vergangenheit für die Augen-, Kinder- und HNO-ärztlichen Notfalldienste noch 0180er Rufnummern. Diese werden jedoch ab sofort ebenfalls über die bundesweite Rufnummer 116117 für den ärztlichen Bereitschaftsdienst vermittelt.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Zahnärztliche Notdienst kann unter folgender Nummer erfragt werden:

Bereich Mühlacker unter 0621 38000816

Apothekennotdienst

Samstag, den 9. April 2022

Christoph-Apotheke Pforzheim, Christophallee 11 (Nordstadt)
Telefon 07231 - 31 21 40

Sonntag, den 10. April 2022

Apotheke am Rathaus Neuhausen
Telefon 07234 - 98 00 94

Tierärztliche Notdienste

9./10. April 2022

Praxis Grassmann
Telefon 07152 929882

DRK Aktionen

Jede Blutspende zählt! Auch bei schönem Wetter.

Das DRK bittet dringend zur Blutspende.

Täglich werden Blutspenden für die Heilung und Lebensrettung von Patienten dringend benötigt. Bedingt durch die kurze Haltbarkeit von Blut können keine Reserven aufgebaut werden. Die Blutplättchen (Thrombozyten) sind maximal 4 Tage haltbar, die roten Blutkörperchen (Erythrozyten) bis zu 42 Tage und das Blutplasma ca. zwei Jahre haltbar.

Das DRK bittet alle Spendewilligen auch trotz des schönen Wetters und der zahlreichen Freizeitmöglichkeiten sich einen Termin zur Blutspende einzuplanen und zu reservieren:

Daher bittet das DRK alle Gesunden zur Blutspende am:

**Freitag, dem 22.04.2022
von 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Turnhalle, Bergstraße 18
71297 Mönsheim**

Zur Sicherheit der Spender muss im Vorfeld ein Termin reserviert werden.

Alle verfügbaren Termine finden Sie online unter:

terminreservierung.blutspende.de

Auf allen DRK-Blutspendeterminen gilt die 3G-Regel!

Aufgrund der bundesweit stark angestiegenen Corona-Neuinfektionen erhalten ausschließlich Menschen Zutritt zum Blutspendelokal, die den Status geimpft, genesen oder getestet erfüllen. Bitte entsprechende Nachweise mitbringen (Antigen-Schnelltest nicht älter als 24 Stunden, PCR-Test nicht älter als 48 Stunden). Um Wartezeiten und größere Menschenansammlungen vor Ort zu vermeiden, können keine Tests beim Blutspendetermin vor Ort angeboten werden.

Nach einer SARS-CoV-2-Impfung können Sie, vorausgesetzt Sie fühlen sich wohl, am Folgetag der Impfung Blut spenden. Wer Blut spendet, sollte gesund sein und sich fit fühlen.

Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen unter www.blutspende.de/corona.

Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst auch über die kostenfreie Service-Hotline **0800 - 11 949 11**

**Sozialverband VdK
Ortsverband Mönsheim**



Gemeinsamer Aufruf: Verbesserungen bei der Erwerbsminderungsrente schnellstmöglich einführen

Breites Bündnis aus Sozial- und Wohlfahrtsverbänden und Gewerkschaften mahnt rasche Verbesserungen an VdK-Präsidentin Bentele: Viele frühere Erwerbsminderungsrentner leben in Armut.

In einem gemeinsamen Aufruf fordert ein breites Bündnis aus Sozial- und Wohlfahrtsverbänden und Gewerkschaften schnellstmögliche Verbesserungen für Bestands-Erwerbsminderungsrentnerinnen und -rentner. Erwerbsgemindert zu sein ist eines der zentralen Armutsrisiken in Deutschland. Rund 40 Prozent der Menschen in Haushalten mit Erwerbsminderungsrenten sind armutsgefährdet.

Das Bündnis, bestehend aus Sozialverband Deutschland (SoVD), Sozialverband VdK Deutschland, Paritätischer Gesamtverband, Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB), ver.di, IG Metall, Deutscher Caritasverband, Volkssolidarität und Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) Deutschlands, begrüßt es daher ausdrücklich, dass die Bundesregierung diese Ungerechtigkeit laut Koalitionsvertrag beseitigen und Verbesserungen bei den Erwerbsminderungsrenten im Bestand umsetzen möchte. Damit wird eine wichtige und langjährige Forderung der Sozial- und Wohlfahrtsverbände und Gewerkschaften aufgegriffen.

Das Bündnis fordert die Politik auf, nun schnellstmöglich eine gesetzliche Regelung auf den Weg zu bringen, die für Erwerbsminderungsrentnerinnen und -rentner im Bestand zu einer deut-

lichen Verbesserung führt und damit eine Gleichbehandlung mit den Neurenten sicherstellt.

Initiatoren des Bündnisses sind der Sozialverband Deutschland (SoVD) und der Sozialverband VdK Deutschland.

Verena Bentele, Präsidentin des Sozialverband VdK Deutschland, betont: „Viele frühere Erwerbsminderungsrentnerinnen und -rentner leben heutzutage in Armut. Sie müssen Abschläge von bis zu 10,8 Prozent auf ihre Rente in Kauf nehmen. Zudem profitieren sie nicht von den Verbesserungen bei der Zurechnungszeit, die 2014 und 2019 erfolgten. Diese erhalten jeweils nur neue Erwerbsminderungsrentner. Das ist ungerecht und durch nichts zu rechtfertigen.“

SoVD-Präsident Adolf Bauer ergänzt: „Wir brauchen schnellstmöglich Verbesserungen auch für die früheren Erwerbsminderungsrentner, wie im Koalitionsvertrag beschlossen. Diese Personen müssen einen Aufschlag auf ihre Rente erhalten. Zudem müssen auch diejenigen davon profitieren, die in der Zwischenzeit eine Altersrente oder Hinterbliebenenrente erhalten. Auch diese Personen dürfen nicht vergessen werden.“

Unterstützen Sie die Ziele des VdK durch ihre Mitgliedschaft. Informationen gibt es beim Vorsitzenden Hans Kuhnle

Diakonie

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V.

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen.

Wir bieten Ihnen:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Menschen

Sie erreichen uns persönlich:

Montag – Freitag 8:30 – 14:00 Uhr

Telefon 07044 905080

Fax 07044 9050839

Internet www.diakonie-heckengaeu.de

Lehmgrube 1/1, 71297 Mönsheim

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet – wir rufen Sie gerne zurück!



Beratungsstelle für Hilfe im Alter

Sprechstunde

Jeden Donnerstag findet in Mönsheim eine Sprechstunde der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige.

Themen können sein:

Wie komme ich trotz Einschränkungen zuhause zurecht?

Informationen über verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten (Haushaltshilfe, Kurzzeit- oder Verhinderungspflege, Tagespflege, Betreutes Wohnen oder Pflegeheime etc.)

Wir sprechen über Ihre Fragen zu finanziellen und rechtlichen Angelegenheiten wie Vollmachten, Patientenverfügung, Elternunterhalt oder Themen der Sozialhilfe.

Dazu gehören Informationen zum Thema Wohngeld, Grundsicherung, Schwerbehindertenausweis oder Fragen zur Krankenförderung.

Wir bieten Ihnen ein vertrauliches Gespräch, um über ein weiteres persönliches Anliegen zu sprechen.

Die Sprechstunde findet von 10 bis 12 Uhr im Rathaus Mönsheim innerhalb des Sozialen Netzwerkes statt.

Ebenso bietet die Beratungsstelle telefonische Beratung sowie Hausbesuche an BHA Heckengäu Claudia Füllborn 07041- 89745023 oder bha@enzkreis.de

Allgemeine Info

Unabhängige Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung in Pforzheim (EUTB)



EUTB – was verbirgt sich dahinter? Dieses Kürzel steht für die „Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung“. Gemeint ist damit eine Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte Menschen und deren Angehörige.

Eine Beratung auf Augenhöhe – von Betroffenen für Betroffene – zur selbstbestimmten Teilhabe steht für Ruth Axtmann und Martina Fock, EUTB-Beraterinnen in Pforzheim, im Mittelpunkt ihrer Tätigkeit. „Wir beraten unabhängig und aufgrund der finanziellen Förderung der EUTB durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales auch kostenlos.“

Ratsuchende in der Region können sich zu folgenden Themen an die EUTB-Beratungsstelle wenden:

- Fragen rund um Arbeit, Bildung, Freizeit und Gesundheit
- Hilfsmittelversorgung und Mobilität
- Persönliche Assistenz und persönliches Budget
- Wohnen
- Hilfe und Begleitung beim Umgang mit Ämtern und Institutionen
- Unterstützung bei Antragstellungen, z. B. für den Schwerbehindertenausweis, Erwerbsminderungsrente etc.

„Wir freuen uns auf Anfragen von Betroffenen und deren Angehörigen“, so Ruth Axtmann und Martina Fock. Als eine von bundesweit rund 500 EUTB-Beratungsstellen wollen die beiden Kolleginnen den Ratsuchenden gemäß dem Grundsatz „Unabhängig beraten, selbstbestimmt teilhaben“ gern zur Seite stehen.

Kontakt:

EUTB Beratungsstelle, Kronprinzenstraße 70, 75177 Pforzheim
 Ruth Axtmann: E-Mail: eutb.axtmann@miteinanderleben.de;
 Tel. 07231 13331-512/mobil: 0157 80540527
 Martina Fock: E-Mail: eutb.fock@miteinanderleben.de;
 Tel. 07231 13331-53/mobil: 0157 80540526

Erreichbarkeit:

Montag und Freitag 13:00 – 17:00 Uhr
 Dienstag bis Donnerstag 9:00 – 13:00 Uhr

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Mönsheim



Bei der Ölschläge 5,
 Telefon: 07044 7304; Fax: 07044 920484,
 E-Mail: Pfarramt.Moensheim@elkw.de
 Internet: www.ev-kirche-moensheim.de,
 Pfarrerin: Erika Haffner, Pfarrer: Daniel Haffner
 Jugendreferentin: Daniela Hirschmüller,
 Telefon: 07044 938349
 E-Mail: daniela.hirschmueller@outlook.de

Palmsonntag

Wochenspruch:

Der Menschensohn muss erhöht werden, auf dass alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.

Johannes 3,14b.15

Sonntag, 10. April 2022

10.45 Uhr

Gottesdienst in der Kirche und Online-Übertragung

Gemäß der Vorgabe der Landeskirche bitte im Gottesdienst eine FFP2-Maske tragen.

Das Opfer ist für die Außensanierung der Kirche bestimmt.

(Sie können die Opfer gerne überweisen an die Ev. Kirchengemeinde Mönsheim Sparkasse Pforzheim Calw:
 IBAN DE91 6665 0085 0002 7383 25, BIC PZHSDE66XXX;

Raiffeisenbank Wimsheim-Mönsheim:

IBAN DE42 6066 1906 0025 1800 02, BIC GENODES1WIM)

10.45 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

18.00 Uhr Friedensgebet auf dem Marktplatz

Montag, 11. April 2022

19.30 Uhr Passionsandacht in der Kirche

Dienstag, 12. April 2022

19.30 Uhr Passionsandacht in der Kirche

19.30 Uhr Kirchenchor trifft sich zum Gottesdienst und anschließend Chorprobe

Mittwoch, 13. April 2022

19.30 Uhr Passionsandacht in der Kirche

19.30 Uhr „Vorbereitungsteam Kinderkirche“ trifft sich zur Passionsandacht und anschließend Kinderkirchvorbereitung im Gemeindehaus

Gründonnerstag, 14. April 2022

9.00 Uhr Minitreff von 0 bis 3 Jahre im Gemeindehaus (Mandy Herzog, 07044 9167900)

19.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Einzelkelch mit Traubensaft

Das Opfer ist für den Evangeliums-Rundfunk bestimmt
 19.30 Uhr Posaunenchor trifft sich zum Gottesdienst und anschließend Chorprobe

Karfreitag, 15. April 2022

10.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Einzelkelch mit Traubensaft, mit dem Kirchenchor und Online-Übertragung

Das Opfer ist für die Aktion „Hoffnung für Osteuropa“ bestimmt

21.00 Uhr Liturgische Karfreitagsnacht in der Kirche mit Liedern und Lesungen

Mitteilungen:

Gottesdienste an den Festtagen

Ostersonntag, 17. April 2022

5.30 Uhr Osterspaziergang mit anschließendem Frühstück
 9.30 Uhr Festgottesdienst mit dem Posaunenchor und Online-Übertragung
 9.15 Uhr Kinderkirche trifft sich im Gemeindehaus für den Einzug mit der Osterkerze

Ostermontag, 18. April 2022

10.00 Uhr Distrikts-Gottesdienst in Wimsheim
 (in Mönsheim ist kein Gottesdienst)

Besinnlicher Osterspaziergang

Wir laden am Ostermorgen zu einem liturgischen Spaziergang ein. Lesungen und Lieder werden uns dabei begleiten. Anschließend laden wir zum gemeinsamen Frühstück ein.

Der Weg ist für Kinderwagen, Kinder und Senioren sowie für jedes Wetter geeignet. Treffpunkt ist um 5.30 Uhr an der Kirche.

Erika und Daniel Haffner

Zuhause Abendmahl feiern?

Seit die Gottesdienste in Coronazeiten so anders gefeiert werden mussten, war es leider auch kaum möglich, miteinander Abendmahl in gewohnter Form zu feiern. Darüber hinaus gibt es viele, die aus gesundheitlichen Gründen auch sonst nicht in die Kirche kommen. Aber gerne kommen meine Frau oder ich zu Ihnen zu einer kleinen Abendmahlsfeier zuhause. Rufen Sie uns einfach an, Tel. 7304.



Zum Nachdenken

Anders gesagt: Abendmahl

Brot und Wein: Und Gott zeichnet sich in mein Leben ein. Guten Boden malt er mir unter die Füße und über mir einen Himmel, der offen steht. Licht fällt dorthin, wo es dunkel war, Menschen sind an meiner Seite und ich an ihrer, und wo ich eine Sackgasse ver-